

## **6. Frörup-Mountain-Crossduathlon: 54 Ausdauersportler kämpften in den Bergen**

### **Hamburger fährt allen davon - Geltinger Doppelsieg bei den Titelkämpfen**

Bei der 6. Auflage des Frörup-Mountain-Crossduathlons kämpften 54 Athleten bei der winterlichen Version des Ausdauermeirkampfes um Platzierungen und Landesmeistertitel. Mildes Tauwetter in der Woche vor dem Rennen und feuchte Bedingungen am Wettkampftag weckten bei den Crossfans unter den Duathleten die Erwartung eines äußerst Kräfte zehrenden Matschrennens. „Es wird schmutzig“, hatte auch Organisator Ludwig Kiefer vor dem Start versprochen. Trotz all dieser Vorzeichen und vereinzelter Regenfälle während des Rennens ließ sich der Rundkurs durch die Fröruper Berge jedoch in der Realität weitaus besser bewältigen, als viele befürchtet und andere gehofft hatten. Die Zuschauer im hügeligen Gehölz zwischen Tarp und Frörup erlebten allerdings auch ohne imposante Schlammszenen hochklassigen Sport. Die Sportler aus den Triathlonvereinen Hamburgs und Schleswig-Holsteins ermittelten im Rahmen des Frörup-Mountain-Crossduathlons auch ihre Titelträger auf Landesebene. Aus der gut besetzten Konkurrenz setzten sich mit dem Hamburger Michael Haas und dem dem Dänen Andreas Petersen (Aabenraa AIG) schon frühzeitig die beiden Topfavoriten ab. Nachdem die beiden Siegaspiranten beim ersten Wechsel nach dem 4,5-km-Lauf noch sehr eng beieinander lagen, packte der Hamburger auf der Radstrecke offenbar den „Turbo“ aus. Der 31-jährige kam auf den 16 anspruchsvollen Radkilometern bestens zurecht und konnte seinen Vorsprung auf komfortables Ausmaß ausdehnen, so dass sein dänischer Verfolger auf der abschließenden, nochmals 4,5 km langen Laufstrecke nicht mehr aufschließen konnte. Am Ende siegte Michael Haas in 1:18:14 Stunden klar vor Andreas Petersen, der nach 1:19:58 Stunden ins Ziel. Als Gesamt-Dritter sicherte sich ein wenig überraschend der Geltinger Andreas Schönrock den Landesmeistertitel der Schleswig-Holsteinischen Triathlon-Union. Der 28-jährige von der Birk zeigte sich nach einem starken Lauf auch auf der Radpiste in prächtiger Form und machte nach 1:22:08 Stunden seinen Sieg auf Landesebene klar. Sein Vereinskamerad Lars Levsen (1:26:02 Stunden/ 6. Gesamt) machte als Vizemeister den Doppelerfolg des MTV Gelting 08 bei dieser Meisterschaft perfekt. Als schnellste Frau des Tages lief Solveig von der Fecht vom Laufwerk Hamburg ins Ziel. Die frühere Mittelstreckenläuferin ließ in 1:34:25 Stunden ihre Konkurrentinnen Martina Engelbrecht-Hoch (TuS Holstein Quickborn/ 1:44:36 Std.) und Jenny Hinrichsen (LAV Husum/ 1:47:52 Std.) klar hinter sich. Auf der kurzen Strecke (3 km - 8 km - 1,5 km) wetteiferten die winterresistenten Talente des Nordens. David Zeller vom Polizei SV Eutin kam nach 49:42 Minuten als Erster ins Ziel. Nur wenig später rannten mit den beiden Geltingerinnen Nina Doose (50:04 Minuten) und Lena von Brehm (52:12 Minuten) auch schon die schnellsten Mädchen des Tages in den Zielkanal.